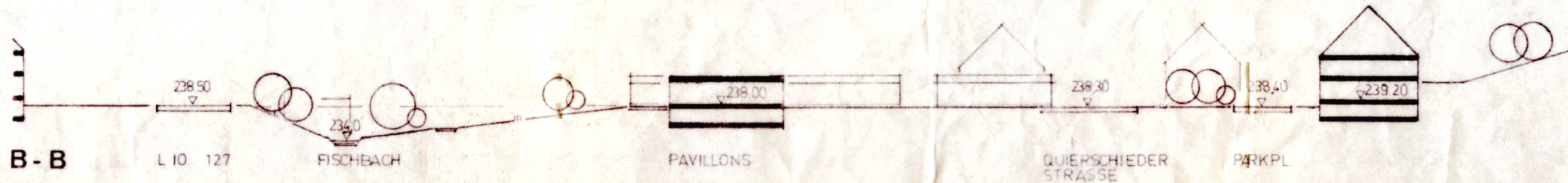
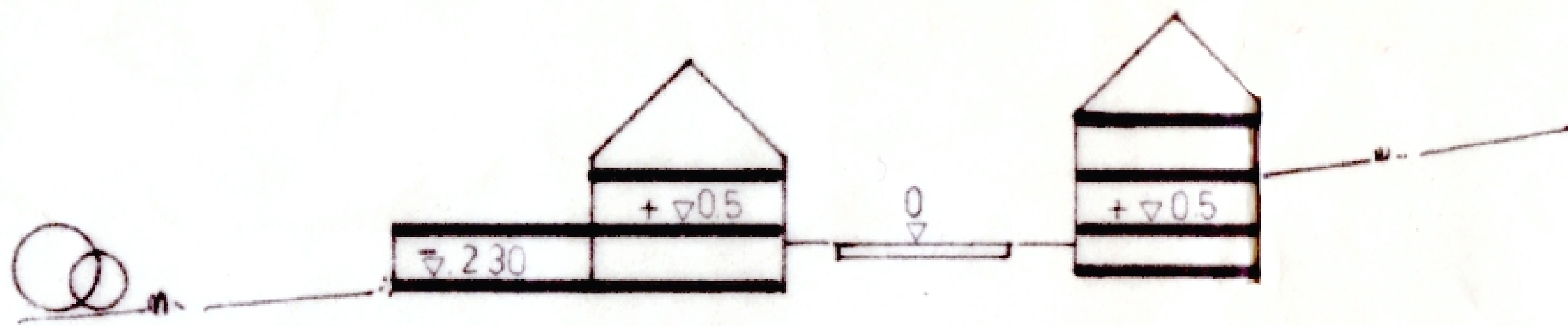


M 1:500



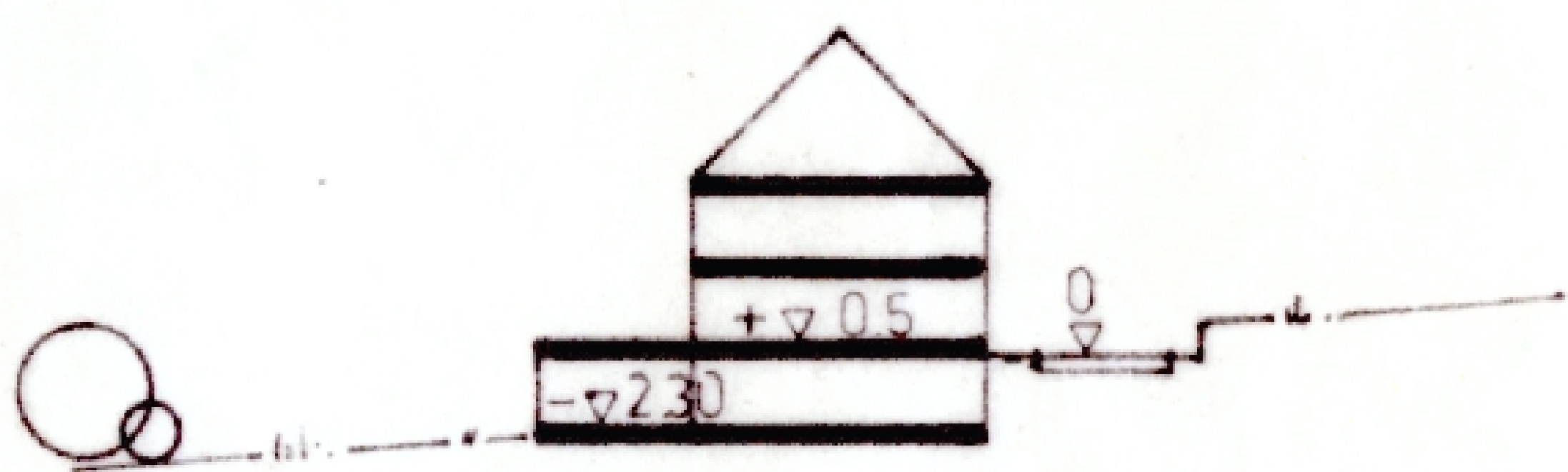


PARK

QUIERSCH.-STR.

C - C

M 1:500



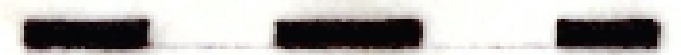
PARK

WINKELSTR.

D - D

ZEICHENERKLÄRUNG

GRENZEN

	GRENZE DES PLANBEREICHES
	FLURGRENZE
	GRUNDSTUCKSGRENZEN ALT
	II NEU

BAULINIEN

	ZWINGENDE BAULINIE
	BAUGRENZE
	STRASSENBEGR.-LINIE

	GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
--	----------------------------------

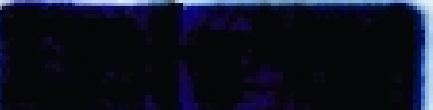
VERKEHRSFLÄCHEN

	VORHANDEN
	GEPL. FL. + RUH. VERKEHR
	FUSSWEGE

FREIFLÄCHEN

	PRIVATE
	OFF. RASEN
	SPORT + SPIEL
	BAUMPFLANZGEBOT
	ZIERPFLANZGEBOT

GEBAUDE

	VORHANDEN
	GEPLANT
	ABBRUCH
	WASSER FLÄCHEN

WR

WA

MI

1

o

g

GGA

P

F

REINES WOHNGEBIET

ALLGEM. II

MISCHGEBIET

GESCHOSSZAHL ZWING

OFFENE BAUWEISE

GESCHL. II

GARAGENGRUPPE

PARKANLAGE

PARKPLATZ

SPIELPLATZ

FEUERWEHR

GEMEINBEDARF

BAUGEBIET | GESCHOSSZ | BAUWEISE

GRUNDFL.-Z.

GESCHOSSFL.-Z.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (1960 IS. 341) gem. § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 4. Juli 1975 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Fischbach durch das Amtsbauamt Quierschied.

Festsetzungen gemäß § 2 Abs. 1 u. 2 des Bundesbaugesetzes

1. Geltungsbereich	Siehe Plan	10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundst.	Siehe Plan
2. Art der baul. Nutzung		11. Baugrundst. f. d. Gemeindebed.	Siehe Plan
2.1. Baugebiet	WA-Allgen. Wohngeb. WR-Reines Wohngeb. MI-Mischgebiet Gem. ENO	12. Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen	In WA u. WR Gebiet
2.11. Zulässige Anlagen	Keine	13. Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	S. Plan (Maßplatz u. Walparkanlage)
2.12. Ausnahmew. zul. Anl.	Siehe Plan	14. Verkehrsflächen	S. Plan
3. Maß der beachteten Nutzung	Siehe Plan	15. Grünflächen, Parkanlagen, Sport- u. Spielflächen	S. Plan
4. Bauweise	Siehe Plan	16. Flächen f. Gemeinschaftsstellplätze u. Gemeinschaftsgaragen	S. Plan (Saarweggaragen)
5. Überbaubare u. nicht überbaubare Grundstücksflächen	Siehe Plan	17. Flächen für Grün- u. Strauchpflanzungen	S. Plan
6. Stellung der beid. Anlagen	Siehe Plan		
7. Mindestgröße der Baugrundst.	500 qm		
8. Oberlage der baul. Anlagen	Siehe Plan		
9. Maß von GK, Straßenr. u. Mit- u. Haus bis zu Grundstücksgrenze			
10. Flächen für überdachte Stellplätze u. Garagen sowie ihren Einfahrten auf den Baugrundstücken	Siehe Plan		

Aufnahme von Festsetzungen über die bauliche Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG mit § 2 der zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (Abl. S. 233)

Kennzeichnung von Flächen gem. § 9 Abs. 2 BBauG

Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind	entfällt
Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind	entfällt
Flächen, unter denen der Bergbau ungetrieben ist	im gesamten Geltungsbereich
Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind	entfällt

Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom **14.4.1975** bis zum **16.5.1975**
Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG auf Satzung vom Gemeinderat am **12.9.1975** beschlossen.

Quierschied/Fischbach, den **12.9.1975**



Bürgermeister:

[Handwritten signature]

11. FEB. 1976

Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den
Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen:

SAARLAND

Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

[Handwritten signature]
(Dornasko)
Reg. Baudirektor

015-6533175 Jufp.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am ortsüblich bekanntgemacht.

17.2.1976

Quierschied/Fischbach, den **18. MAERZ 1976**



Der Bürgermeister:

[Handwritten signature]

BEBAUUNGSPLAN

GEMEIND

ORTSSTEL